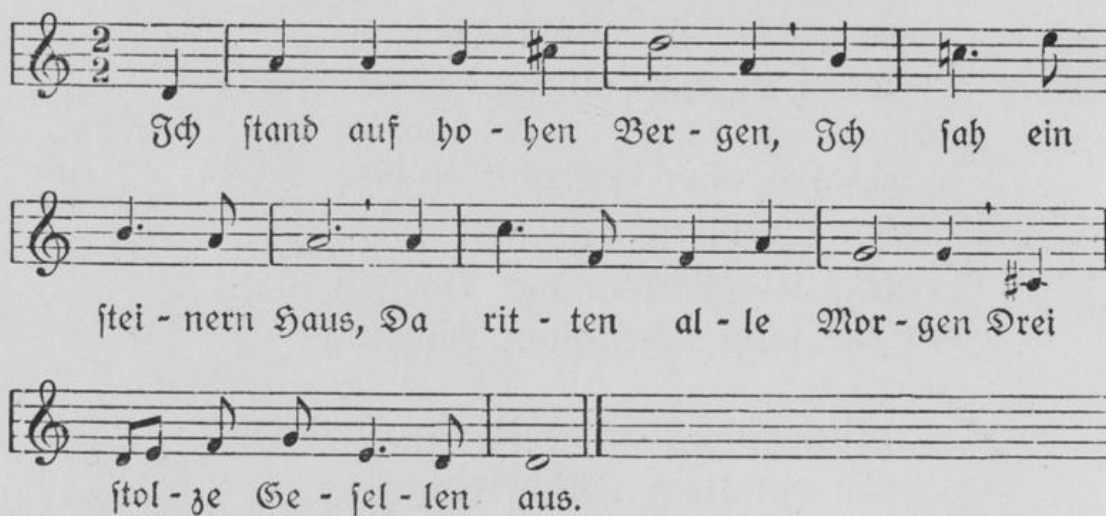


24. Landsknechtslob

(Ic stont op hooghen berghen)



The image shows three staves of musical notation in a 2/2 time signature. The first staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The melody consists of quarter and eighth notes. The lyrics are written below the notes. The second staff continues the melody and lyrics. The third staff concludes the piece with a double bar line.

Ich stand auf ho - hen Ber - gen, Ich sah ein
stei - nern Haus, Da rit - ten al - le Mor - gen Drei
stol - ze Ge - sel - len aus.

Ich stand auf hohen Bergen,
Ich sah ein steinern Haus,
Da ritten alle Morgen
Drei stolze Gesellen aus.

Der eine war ein Reiter,
Der ander ein Bauernsohn,
Der dritte war ein Landsknecht,
Der wollte Brautmägdlein han.

Mein Mutter tät mich fragen
Ob ich den Reiter wollt han,
So müßt ich diesen Sommer
Sein Stiefel und Sporn tun an.

Mein Mutter tät mich fragen,
Ob ich den Kerl wollt han,
So müßt ich diesen Sommer
Mit sein Rossen zu Felde gahn.

Mein Mutter tät mich fragen,
Ob ich den Landsknecht wollt an,
So müßt ich diesen Sommer
Mit der Flasche zum Weine gahn.

Bauern, das sind Bauern,
Sie trinken so selten den Wein;
Nicht so der fromme Landsknecht,
Der schenkt so weidlich ein.

Bauern, das sind Bauern,
Sie trinken so selten den Wein;
Sie trinken Buttermilch lieber
Als den hübschen kühlen Wein.